

I. Besondere Beobachtungen

1. Blässgans *Anser albifrons*

Eine vorjährige Blässgans hielt sich mindestens zwischen dem 06.05. und 17.05. 2023 am G'spring unter einer wechselnd großen Gänseschar auf, die sich aus Nil-, Kanada- und vor allem aus bis zu 45 Graugänsen zusammensetzte. Das ist die erste bestätigte Sichtung einer Blässgans schon im Mai im OAG-Gebiet (Markus Glässel).



*Blässgans im 2. Kj.
06.05.2023. Zellin-
gen /Lkr. MS8.
Photo: M. Glässel.*

2. Nilgans *Alopochen aegyptiaca*

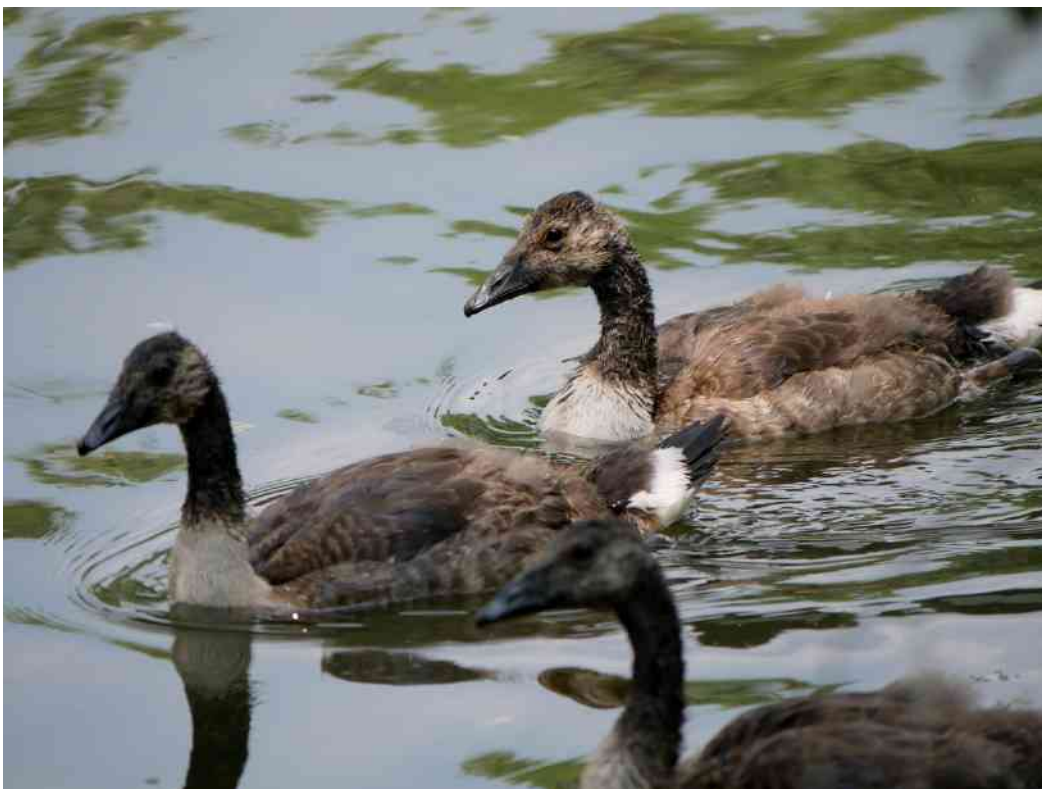
14.01.2023: Ein Paar mit 5 ca. 3 Tage alte Pulli. Veitshöchheim, Hofgarten. Keines dieser Küken überlebte den kalten Frühling. Vielleicht wurden sie auch prädiert (H. und H. Bätz).



*Nilgans-Paar
mit 5 Pulli.
14.01.2023.
Photo: Helga
Bätz.*

3. Kanadagans *Branta canadensis*

Eine erfolgreiche Brut mit 7 Gösseln von Kanadagänsen gab es bei Veitshöchheim (Helga und Hans Bätz).



*Kanadagänse
Branta cana-
densis. Veits-
höchheim.
08.06.2023.
Photos: H.
Bätz.*

4. Brandgans *Tadorna tadorna*

03.04.2023: Ein Pärchen auf den Klärteichen bei Ochsenfurt (R. Bachmann in ornitho.de).

04.05.2023: 4 Brandgänse bei Kitzingen (Ch. Philipp in ornitho.de).

28.06.2023: 1 Paar mit 7 Pulli. Klärteiche Ochsenfurt (Anonymus in ornitho.de). Eine erfolgreiche Brut.

08.07.2023: 4 Brandgänse am Dettelbacher Baggersee (A. Wöber, H. Schaller in ornitho.de).

Historie

1988 wurden 3 Exemplare auf den Klärteichen bei Ochsenfurt gesehen (Jahresbericht 2012).

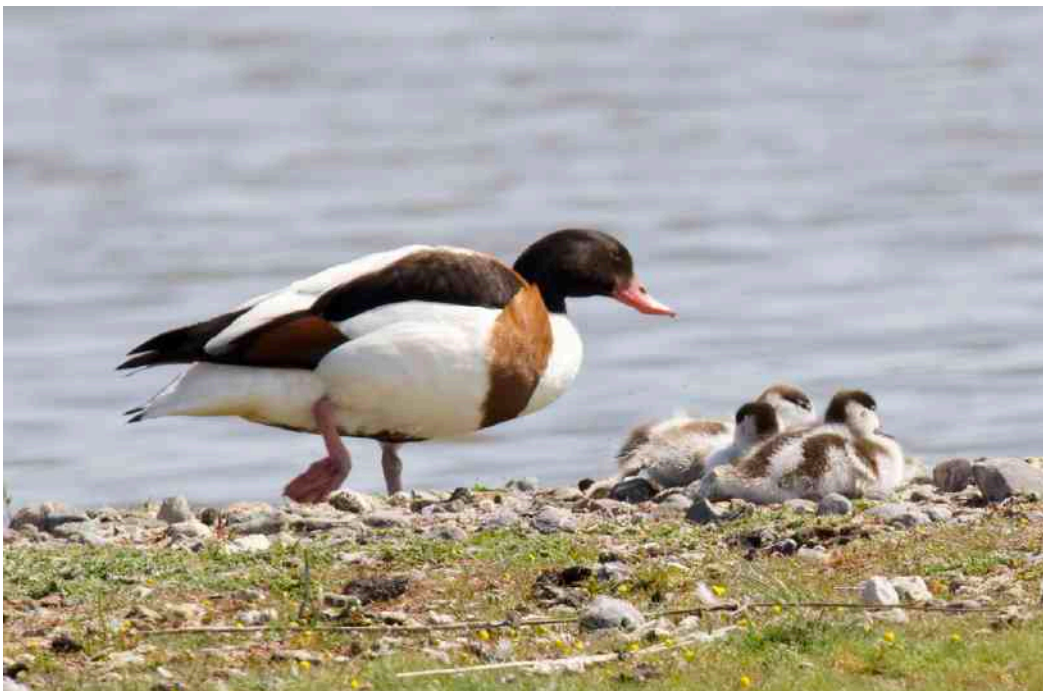
13.06.2012: 3 adulte Exemplare auf den Klärteichen bei Ochsenfurt (O. Krüger).

31.04.2014: 8 Brandgänse auf den Baggersee bei Hörblach (H. Schaller).

08.04.2014: 7 Brandgänse auf dem Main bei Wernfeld (G. Zieger).

Damit ist 2023 der erste Brutnachweis im Arbeitsgebiet der OAG Unterfranken 2 erbracht.

Das Pärchen hat sich Anfang April im Brutgebiet eingefunden.



*Brandgans ♀
mit Pulli.
Fehmarn
12.06.2023.*

Photo: H.
Schaller

5. Purpurreiher *Ardea purpurea*

29.04.2023: 1 Exemplar an den Hörblacher Baggerweihern (Elisabeth Ziegler per e-mail).



*Purpurreiher. 29.04.2023.
Hörblach. Photo: E. Ziegler.*

6. Graureiher *Ardea cinerea*

20.04.2023: Die Graureiher-Kolonie auf den Pappeln zwischen Zell und Margetshöchheim, in der Nähe der ICE- Brücke hat sich auf 20 besetzte Nester vergrößert. 18 Nester sind mit Jungvögeln besetzt. Schöne Entwicklung der Kolonie mit gutem Bruterfolg. (Helga und Hans Bätz).

7. Schwarzstorch *Ciconia nigra*

18.05.2023: Würzburg Industriegebiet Ikea. Ein Schwarzstorch segelte niedrig, wurde von einem Mäusebussard angegriffen und schraubte sich deshalb schnell hoch in die Luft und verschwand (M. George per e Mail).

05.08.2023: 2 Schwarzstörche bei Bibergau/Lkr. KT (M. George per e mail).

22.09.2023: 1 Schwarzstorch auf der Feldflur bei Seligenstadt/Lkr. KT (Anonymus in ornitho.de).

8. Seeadler *Haliaeetus albicilla*

05.12.2023: 1 Seeadler auf der Kompensationsfläche bei Schwarzenau (D. Klein per e mail).

Historie

20.02.2011: 1 Seeadler im Spessart/Obersinn (A.Welzenbach in naturgucker.de).

10.04.2019: 1 Ex. bei Halsbach/Wiesefeld (B. Schecker in naturgucker.de).

21.06.2019: am Main bei Karlstadt (F. Rüppel in naturgucker.de).

11.06.2020: 1 Ex. bei Steinbach-Sandgruben (B. Schecker in naturgucker.de).

9. Fischadler *Pandion haliaetus*

Herbstzug:

17.09.2023: 1 Exemplar an der Kompensationsfläche bei Schwarzenau (H. Schaller, A. Wöber in naturgucker.de).

17.09.2023: 1 Exemplar bei Großostheim (H. Meidhof per e mail)

22.08.2023: 1 Exemplar bei Gemünden (Christian Ruppert in orn.itho.de).

15.10.2023: 1 Exemplar rüttelt über der Kompensationsfläche bei Schwarzenau (A. Wöber und H. Schaller in naturgucker.de)

Frühjahrszug

29.05.2023: 1 Fischadler auf der Kompensationsfläche bei Schwarzenau (D. Klein per E Mail). Nachdem die Brut schon im April läuft, handelt es sich bei diesem Exemplar um einen revier-

losen, dismigrierenden Vogel.

Fischadler bei Großostheim. 17.09.2023.

Photo: Helmuth Meidhof.





Abb. links: Fischadler rüttelt. Schwarzenau/Lkr KT. 15.10.2023. Photo: H. Schaller.

Wenn die Flügel nach oben geschlagen werden, öffnen sich die Spalten zwischen den Hand- und Armschwingen, da sich die Federn wegen der ungleich breiten Federfahnen um fast 90° drehen.

10. Adlerbussard *Buteo rufinus*

Wie schon 2002, 2012, 2018, 2019, 2021 und 2022 wurde auch 2023 ein Adlerbussard im Umkreis von Seligenstadt, Bibergau und Euerfeld/Lkr. Kitzingen gesichtet.

14.08.2023: 1 Adlerbussard bei Seligenstadt (H. Schwenkert in naturgucker.de)

15.08.2023: 1 Adlerbussard bei Seligenstadt (M. Ziegler in ornitho.de)



*Adlerbussard (*Buteo rufinus*). 14.08.2023. Bibergau. Photos: H. Schwenkert.*

Die Postnuptialmauser der Handschwingen und der Steuerfedern läuft noch auf dem Zug. Beginn und Ende der – vermutlich zentripedalen - Schwanzmauser wird lange ausgedehnt. Eine HS fehlt ebenfalls asynchron.

11. Wespenbussard *Pernis apivorus*

Der Frühjahrszug:

07.05.2023: 1 Exemplar bei Karsbach (MSP) (Matthias Weid in ornitho.de).

07.05.2023: 1 Exemplar bei Gössenheim (MSP) (Roland Weid in ornitho.de).

8.05.2023: 1 Exemplar bei Rieneck (MSP) (Karin Spangenberg in ornitho.de).

12.05.2023: 2 Exemplare bei Halsbach-Wiesefeld (F. Rüppel in naturgucker.de).

13.05.2023: 1 weiblicher Wespenbussard überflog Würzburg (H. Schwenkert in naturgucker.de).

Brutzeit-Beobachtung

29.07.2023: 2 Wespenbussarde kreisen in großer Höhe über dem Stadtteil Keesburg / Würzburg (H. Schwenkert in naturgucker.de).

1



*Abb. 1: Wespenbussard
(Pernis apivorus).
Würzburg, 13.05.2023.
Photo: H. Schwenkert.*

*Abb. 2: 2 Wespenbussarde.
Würzburg, 29.07.2023.
Photo: H. Schwenkert.*

*Durch die ungünstigen
Lichtverhältnisse ist das
Weiß teilweise ausge-
brannt, so dass die Bände-
rung nicht gut zu erkennen*

2



Wespenbussard * *Pernis apivorus* (LINNAEUS, 1758) // Individuen: **16268**, Beobachtungen: **4844** (Deutschland)



Phänologie des Wespenbussards. Diagramm in naturgucker.de.

12. Kornweihe *Circus cyaneus*

06.11.2023: 1 Weibchen auf der Feldflur westlich Seligenstadt/Lkr. KT (H. Schaller in naturgucker.de).

05.11.2023: 1 Kornweihe w. bei Prosselsheim und bei Seligenstadt (Anonymus in ornitho.de).

13.10.2023: 1 Weibchen auf der Feldflur SO Seligenstadt/Lkr. KT (Anonymus in ornitho.de).

29.09.2023: 1 Kornweihe bei Prosselsheim (J. Weinand in ornitho.de).

27.04.2023: 1 Weibchen bei Biebelried (Anonymus in ornitho.de).

18.04.2023: 1 Kornweihe bei Schernau (Anonymus in ornitho.de).

16. und 12.04.2023: 1 Kornweihe bei Kürnach (R. Bachmann und Anonymus in ornitho.de).

08.04.2023: 1 Ex. bei Winterhausen (P. Beil in ornitho.de).

04.04.2023: 1 Ex. bei Euerfeld (Anonymus in ornitho.de).

02.04.2023: 1 ♂ bei Kürnach (Anonymus in ornitho.de).

29.03.2023: 1 ♀ bei Dettelbach (R. Bachmann in ornitho.de).

29.03.2023: 1 ♀ bei Leinach (A. Sombrutzki in ornitho.de).

28.03.2023: 1 Ex. bei Remlingen (A. Sombrutzki in ornitho.de).

27.03.2023: 1 ♀ bei Lengfeld (R. Bachmann in ornitho.de).

16.03.2023: 1 ♀ bei Oberpleichfeld (K. Spangenberg in ornitho.de).

Summe nach Abzug von wahrscheinlichen Doppelzählungen: **5**

Abb. : Kornweihe ♀. 06.11.2023. Feldflur westlich Seligenstadt Photo. H. Schaller.



13. Steppenweihe *Circus macrourus*

27.08.2023: 1 dj. Exemplar bei Gut Seligenstadt (H. Vorberg in naturgucker.de).

26.08.2023: 1 dj. Exemplar bei Euerfeld/Lkr KT (R. Styan, W. Nezdal in ornitho.de).

25.08.2023: 1 juv. Exemplar bei Bibergau (B. Müller in naturgucker.de).

09.04.2023: 1 Weibchen im 3. Kj. bei Bütthard (R. Benz in ornitho.de).

1a



1b



1c



Summe nach Abzug von wahrscheinlichen Doppelzählungen: **2**.

Abb. 1 a, b, c: juvenile Steppenweihe (Circus macrourus).

Bibergau/Lkr. KT. 25.08.2023. Photos: B. Müller.

Sehr schön zu sehen sind die für einen dj.

Jungvogel typische Kopfzeichnung, das rote Bauchgefieder und die hellen Flecken auf der Kleinen Armdecke.

Zu den Kleidern und der Phänologie der Steppenweihe Siehe OAG Ufr. 2 Jahrbuch 2020. S. 69.
<https://naturwerke.net/?beitrag=1979>

14. Rotfußfalke *Falco vespertinus*

Feldprotokoll (Helmut Schwenkert): Feldflur zwischen Euerfeld und Seligenstadt. 21.09.2023, ca. 17:45 h. Ort: Feld westl. Windschutzhecke zwischen Gut Seligenstadt und Euerfeld. Umgebungstemperatur: ca. 25 Grad Celsius. Dauer der Beobachtung: ca. 20 Minuten. Ein juveniler Rotfußfalke mit graubräunlichem Scheitel (vermutlich diesjähriges Weibchen) ruht. Am Ende der Beobachtung fliegt der Vogel auf und in Richtung Euerfeld ab.

22.09.2023: ca. 15:50 h. Stoppelacker mit niedrigem Grasbewuchs nördlich der Windschutzhecke bzw. östlich Gut Seligenstadt. Ca. 25 Grad Celsius. Dauer der Beobachtung: mind. 2:30 Stunden. In dem Acker mit Wiesencharakter und dem nördlich angrenzenden offenen Feld werden einige Turmfalken und zwei juvenile Rotfußfalken beobachtet, wie sie Mäuse in den Feldern jagen. Der eine Rotfußfalke zeigt einen graubraunen Scheitel (vermutlich diesjähriges Weibchen), der andere Rotfußfalke einen hellgrauen Scheitel (vermutlich diesjähriges Männchen). Die beiden Rotfußfalken greifen immer wieder Turmfalken an, die gerade Beute gemacht haben, und jagen in rasantem Flug und rufend diesen fast immer die Beute (Maus) ab. (Näheres siehe Kleptoparasitismus. Siehe unten! JB 2023). Weitere Beobachtungen am 23. und 24. 09.2023.

Phänologie

21.09.2023: 2 dj. Exemplare bei Gut Seligenstadt/Lkr KT (H. Schwenkert)

31.08.2019: immaturer Rotfußfalke bei Euerfeld/Lkr KT (H. Schwenkert in OAG Ufr. 2 JB 2019.

24.09.2016: 1 juv. Ex. bei Euerfeld (H. Schwenkert in naturgucker.de).

19.08.2013: 1 Exemplar bei Bad Neustadt (Gunther Zieger).

30.09.2011: 1 Ex. bei Euerfeld (S. Lehmeier in naturgucker.de).

27.08.2011: 1 Ex. bei Bibergau/Lkr. KT (Admin Ufr.3 in naturgucker.de).

08.09.2004: Diesjähriger Rotfußfalke bei Gut Seligenstadt (Rainer Jahn in OAG Ufr. 2 Jahresbericht 2004. S. 7).



Abb. 1: Dj.. Rotfußfalke (*Falco vespertinus*). Gut Seligenstadt/Lkr KT. 22.09.2023.

2



*Abb. 2: Dj
Rotfußfalke. Gut
Seligenstadt/Lkr
KT. 21.09.2023.*

*Abb. 3: Dj. Rotfuß-
falke. Gut Seligen-
stadt/Lkr KT.
22.09.2023*

3



© H. Müller, Solingen



Abb. 4: Rotfußfalke juv. zeigt seine diagnostische Wangenzeichnung. 22.09.2023. Seligenstadt/Lkr. KT.

Photonachweis: Abb. 1,2, 3, 4: H. Schwenkert .

15. Kranich *Grus grus*

Vom 31. Oktober 2023 bis zum 16.11.2023: Zug über Würzburg, MSP und KT (Meldungen in naturgucker.de und ornitho.de). Die starken Westwinde vom 04. bis 10. November 23 dürften die westwärts ziehenden Kraniche nach Osten verdriftet haben. Die Karte zeigt, dass der Hauptzug normalerweise nicht über Unterfranken geht.

04.11.2023: nächtlicher Zug über Würzburg (H. Schwenkert per E Mail) und Gemünden (Ch. Ruppert per E Mail).

05. 11.2023: 20 Ex. über Lohr (B. Schecker in ornitho.de) und 46 Ex. über Remlingen (S. Kneitz in ornitho.de).

07.11.2023: 18 Ex. über Marktheidenfeld (D. Honold in ornitho.de) und ca. 20 über Würzburg (A. Wöber in ornitho.de).

08.11.2023: 40 Ex. über Unterpleichfeld (A. Wöber in ornitho.de).

09.11.2023: 75 Ex. über Gemünden (Ch. Ruppert) und 90 über Lohr (B. Schecker in ornitho.de).

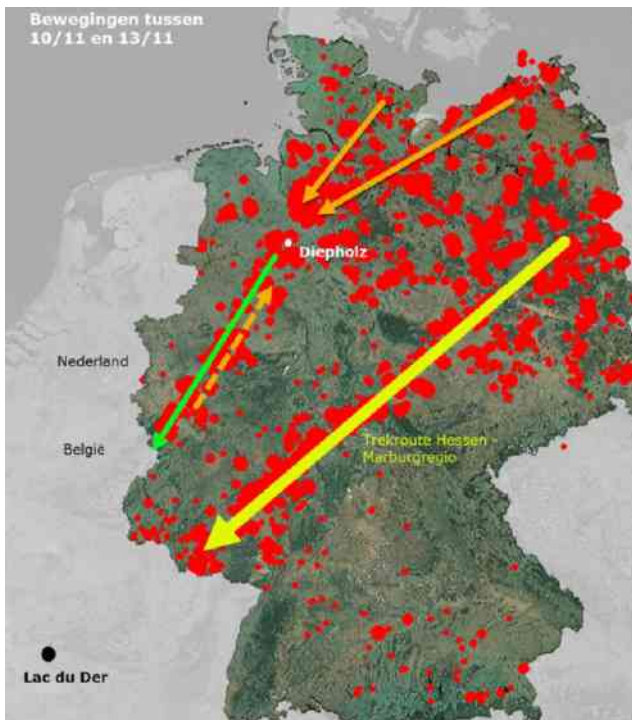
10.11.2023: 75 Ex. über Seligenstadt (U. Baake in ornitho.de).

12.11.2023: 1 Kranich über Dettelbach (M. George in ornitho.de).

16.11.2023: 6 Kraniche bei Veitshöchheim nach Süden (Schaller in naturgucker.de) und ca. 100 über Karlstadt (Anonymus in ornitho.de).

17.11.2023: ca. 200 Ex. über Rieneck (K. Spangenberg) und 30 über Zelligen (R. Krämer in ornitho.de) und ca. 38 über Remlingen.

18., 19., 22., 28. Nov. 2023: Zug über Gemünden und Karlstadt mit insgesamt ca. 180 Ex. (Ch. Ruppert) und ca. 80 Ex. über Lohr (B. Schecker in ornitho.de).



Karte aus ornitho.de: Kranich-Meldungen in Rot. Pfeile: Kraanvogeltrek-ECMN.

Der dicke gelbe Pfeil steht für die Hauptroute der Kraniche aus Russland, Teilen von Finnland, dem Baltikum und Polen, die in Deutschland an den Rastplätzen in Brandenburg (Linum) und dann südlich vom Harz (Helmstausee) auftanken und von dort meist nonstop nach Frankreich (auf der Karte Lac du Der) fliegen. Die dünnen Pfeile darüber markieren den Weg der Kraniche, die aus Norwegen und Schweden über die Ostsee kommen und in Deutschland an der Boddenküste und im Diepholzer Moor rasten, bevor sie ebenfalls weiter nach SW fliegen (Kraanvogeltrek-ECMN, zitiert aus „Naturstiftung Kranichland www.stiftung-kranichland.org/kr-2023).

16. Waldohreule *Asio otus*

Bei einem Anwesen im Ortsbereich von Veitshöchheim diente ein Krähennest einem Waldohreulen-Paar als Brutplatz. Insgesamt konnten 6 junge Waldohreulen bis zum Verlassen des Brutplatzes beobachtet werden (Helga und Hans Bätz). Ein Brut fand wie in den Vorjahren in Oberdürrbach statt. Mehrere Sichtungen der Altvögel im Brutzeitraum (Hanne und Hubert Schaller)



Waldohreule-Ästling. Veitshöchheim. Photo: H. Bätz.

17. Waldkauz *Strix aluco*

2 Bruten fanden in der Altstadt von Würzburg statt. Ab der ersten November-Dekade konnte man die Balzrufe der Waldkäuze im Ringpark hören (A. Wöber mündlich)



3 Waldkauz-Ästlinge. Ringpark in Würzburg. 04.04.2023. Photo: Gudrun Müller.

18. Sumpfohreule *Asio flammeus*

29.09.2023: bei Gut Seligenstadt (O. Krüger in naturgucker.de).

02.10.2023: 1 Sumpfohreule (M. George in naturgucker.de).

19. Buschrohrsänger *Acrocephalus dumetorum*

Bei Karlstadt wurde ein Buschrohrsänger verhört. Er hielt sich dort längere Zeit auf und faszinierte die Beobachter durch seinen nächtlichen, sehr lauten Gesang: 0.00h – 0.30h (M. Gläßel). Erstverhört am 20.06.2023 (Ch. Tolnai) und zuletzt am 01.07.2023 (Hanno Schäfer in ornitho.de).

Brutgebiete liegen in Finnland, auf dem Baltikum und hauptsächlich in Russland. Seit dem 19. Jahrhundert expandiert diese Art westwärts. Seit 1969 brüten Exemplare auch in Schweden (ABBC Atlas of European Birds. S.567).

20. Steinschmätzer *Oenanthe oenanthe*

Der Nachweis von 2 Jahresbruten wurde im Steinbruch von Winterhausen erbracht. Siehe: Brutnachweis und Brutbiologie des Steinschmätzers. OAG Ufr. 2 Jahrbuch 2023. S. 221.

25. 06.2023: mind. 3 Steinschmätzer- 2 adulte ,1 flügger Juv. im Steinbruch bei Winterhausen (J. Berger in ornitho.de)

26. 06.2023: Steinschmätzer-Männchen und 1 Jungvogel (R. und T. Spiegelberg per e mail)

18., 20., 23. und 30. 07.2023: Steinschmätzer, das ♀ nur am 18.07. (H. Schwenkert).

07.07.2023: 2 Exemplare im Steinbruch bei Winterhausen (B. Sander, Anonymus in ornitho.de).

19. 07. 2023: 3 Steinschmätzer; es ist nicht zu erkennen, ob es sich um 2 Jungvögel oder ein Weibchen mit einem Jungvogel handelt (R. und T. Spiegelberg).

30.07.2023: 2 flügge Jungvögel mit Altvogel (H. Schwenkert in naturgucker.de).



*Steinschmätzer ♂.
Winterhausen.
30.07.2023. Photo: H.
Schwenkert.*



*Steinschmätzer ♀.
Winterhausen.
30.07.2023. Photo: H.
Schwenkert.*

21. Karmingimpel *Carpodacus erythrinus*

29.05.2023: ein vorjähriger Karmingimpel singt am G'springsbach bei Zellingen/Lkr. MSP. Das ist erst die zweite Sichtung im Lkr. Mainspessart und die dritte im Arbeitsgebiet der OAG Ufr. (M. Gläsel per E Mail).



Karmingimpel (Carpodacus erythrinus) ♂ im 2. Kj. 29.05.2023. Zellingen. Photo: M. Gläsel.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft in Unterfranken Region 2](#)

Jahr/Year: 2023

Band/Volume: [2023](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [I. Besondere Beobachtungen 8-22](#)